

Stephanie Fay

**Die Novellierung des
Sanktionensystems im
Lauterkeitsrecht**

Entwicklungsperspektiven für
ein einheitliches
Verbraucherschutzniveau nach
den Vorgaben der UGP-Richtlinie



Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

Band 835



Zugl.: Diss., München, Univ., 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche, auch
auszugsweise Verwertungen bleiben vorbehalten.

Copyright © utzverlag GmbH • 2019

ISBN 978-3-8316-4770-5

Printed in EU
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 • www.utzverlag.de

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2018/2019 von der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität in München als Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde angenommen. Literatur und Rechtsprechung sind bis einschließlich Ende September 2018 berücksichtigt.

In höchstem Maße dankbar bin ich meinem Doktorvater Professor Michael Lehmann. Mit zahlreichen wertvollen inhaltlichen Anregungen und seiner steten Hilfsbereitschaft trug er maßgeblich zum Gelingen der Arbeit bei. Besonders möchte ich ihm an dieser Stelle auch für meine Zeit an seinem Lehrstuhl danken, die ich in jeglicher Hinsicht in bester Erinnerung behalten werde.

Darüber hinaus bedanke ich mich bei Professor Matthias Leistner für die sehr zügige Fertigung des Zweitgutachtens.

Ich widme diese Arbeit meinen Eltern, die mir die Ausbildung ermöglicht und mich stets vorbehaltlos unterstützt haben.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
A. Einführung und Zielsetzung der Arbeit	15
B. Gang der Darstellung	17
Erstes Kapitel	
Die Funktion und der Schutz des Verbrauchers im Lauterkeitsrecht	19
A. Vom individualrechtlichen zum sozialrechtlichen Verständnis des Lauterkeitsrechts	19
B. Entscheidungsfunktion und Leistungskontrolle durch den Verbraucher	22
C. Verbraucherschutz durch Rechtsdurchsetzung	25
I. Der Unterlassungsanspruch des Verbrauchers	25
II. Der Schadensersatzanspruch des Verbrauchers	26
D. Fazit	27
Zweites Kapitel	
Der Umsetzungsauftrag der UGP-Richtlinie zu einer Anpassung der nationalen Sanktionensysteme	29
A. Die inhaltlichen Vorgaben der UGP-Richtlinie	31
B. Die Verpflichtung zur Schaffung von Individualrechten	33
I. Konservative Interpretation der UGP-Richtlinie	35
II. Vordringliche Interpretation der UGP-Richtlinie	36
1. Literatur	37
2. EuGH	39
III. Zusammenfassende Würdigung	42

C. Die Empfehlung der Europäischen Kommission vom 11.06.2013	44
D. Fazit	45

Drittes Kapitel Die Umsetzung der UGP-Richtlinie in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und in Belgien	47
--	----

A. Die Umsetzung der UGP-Richtlinie in Deutschland	48
I. Die Form der Umsetzung	48
II. Die Rechte des Verbrauchers	50
1. Bestandsaufnahme des lauterkeitsrechtlichen Sanktionensystems	51
a) Lauterkeitsrechtliche Abwehransprüche	52
b) Lauterkeitsrechtliche Schadensersatzansprüche	53
c) Vertragsauflösung gem. § 13a UWG a.F.	53
d) Gewinnabschöpfung gem. § 10 UWG	55
e) Zwischenergebnis	57
2. Lauterkeits- und Vertragsrecht	59
a) Unlauterkeit und Vertragsverletzung	60
b) Unlauterkeit und vorvertragliche Informationspflichten	66
c) Unlauterkeit und Nichtigkeit von Verträgen	68
d) Unlauterkeit und zivilrechtliche Vertragsauflösungsrechte	70
aa) Anfechtung	70
bb) Widerruf	71
cc) Gewährleistung	71
e) Zwischenergebnis	72
3. Lauterkeits- und Deliktsrecht	72
a) Die BGH-Entscheidung „Email-Werbung II“	74
b) § 823 Abs. 2 BGB	78
c) Zwischenergebnis	81
4. Die Individualklagebefugnis des „unmittelbar Verletzten“	82

5. Zusammenfassende Würdigung zu den individuellen Rechtsschutzmöglichkeiten	85
6. Kollektiver Rechtsschutz und weitere Alternativen	86
a) Das Abtretungsmodell	88
b) Die gewillkürte Prozessstandschaft	89
c) Der Musterprozess	90
d) Die Musterklage nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz	91
e) Sammel- und Gruppenklage	92
f) Zusammenfassende Würdigung zu den kollektiven Rechtsschutzmöglichkeiten	95
7. Fazit	99
B. Die Umsetzung der UGP-Richtlinie in Österreich	101
I. Die Form der Umsetzung	101
II. Die Rechte des Verbrauchers	103
1. Hintergrund und Entwicklung des Verbraucherschutzes im östUWG	103
2. Lauterkeitsrechtliche Unterlassungsansprüche	108
a) Die Unterlassungsklage	108
b) Die Aktivlegitimation des unmittelbar Betroffenen	109
c) Zwischenergebnis	111
3. Lauterkeitsrechtliche Schadensersatzansprüche	112
4. Lauterkeits- und Vertragsrecht	113
a) Culpa in contrahendo	113
b) Irrtumsrecht	115
c) Allgemeine Geschäftsbedingungen	116
d) Gewährleistung	117
e) Gesetzes- und Sittenwidrigkeit	117
5. Ablehnung der Individualansprüche	118
6. Zusammenfassende Würdigung zu den individuellen Rechtsschutzmöglichkeiten	125
7. Kollektiver Rechtsschutz und weitere Alternativen	125
a) Streitgenossenschaften	126
b) Verbandsklagen und Musterverfahren	126
c) „Sammelklage nach österreichischer Prägung“	127

d)	Gesetzesentwurf zu einer Gruppenklage	129
e)	Alternative Streitbeilegung	129
f)	Zusammenfassende Würdigung zu den kollektiven Rechtsschutzmöglichkeiten	130
8.	Fazit	131
C.	Die Umsetzung der UGP-Richtlinie in den Niederlanden	132
I.	Die Form der Umsetzung	132
II.	Die Rechte des Verbrauchers	134
1.	Lauterkeits- und Deliktsrecht	135
2.	Lauterkeits- und Vertragsrecht	137
a)	Verzahnung von Lauterkeits- und Vertragsrecht	138
b)	Vertragslösungsrecht	141
3.	Kollektiver Rechtsschutz	144
a)	Die öffentlich-rechtliche Durchsetzung von Verbraucherrechten	144
b)	Die privatrechtliche Durchsetzung von Verbraucherrechten	147
aa)	Unterlassungs- und Feststellungsklage	147
bb)	Musterverfahren	150
cc)	Kombinationslösung	150
4.	Der verbindliche Vergleich in Masseschadensfällen	151
a)	Freiwillige Kooperation	152
b)	Fallpraxis nach dem WCAM	154
c)	Vor- und Nachteile des WCAM	155
aa)	Opfer des eigenen Erfolges?	156
bb)	Prozesskostenfinanzierung	157
cc)	Anwendbarkeit bei geringen Schäden	157
dd)	Freiwilligkeit des Verfahrens	158
ee)	Höhe der Entschädigungssumme	158
ff)	Zwischenergebnis	159
5.	Der vorläufige Gesetzesentwurf zu Masseschadensersatzklagen	159
a)	Eine Lösung für die Defizite des Verfahrens nach dem WCAM?	160

aa)	Zwang zum Abschluss eines Vergleiches als ultima ratio	160
bb)	Zugangsbeschränkung zu den niederländischen Gerichten	161
cc)	Qualitätsstandards für die Aktivlegitimation und die Klagebefugnis	161
b)	Die kollektive Schadensersatzklage als mehrstufiges Verfahren	162
c)	Zwischenergebnis	163
6.	Fazit	165
D.	Die Umsetzung der UGP-Richtlinie in Belgien	166
I.	Die Form der Umsetzung	166
II.	Die Rechte des Verbrauchers	167
1.	Lauterkeits- und Vertragsrecht	168
a)	Art. 38 WGB	168
aa)	Kausalität	169
bb)	Beweislast	170
b)	Automatische Anwendung des Rechtbehelfs in sieben Fällen	170
c)	Alternative Anwendungsmöglichkeiten	172
d)	Kritische Würdigung	173
e)	Zwischenergebnis	175
2.	Lauterkeits- und Deliktsrecht	176
3.	Kollektiver Rechtsschutz und weitere Alternativen	176
a)	Verbandsklage	176
b)	Unterlassungsklage	178
c)	Weitere Alternativen	179
4.	Fazit	180
Viertes Kapitel		
	Die rechtsvergleichende Gesamtschau	181
	Fazit	186

Fünftes Kapitel	
Rechtseinheit oder Rechtsvielfalt in Europa	189
A. Rechtsverbesserung durch Vereinheitlichung	190
B. Rechtsverbesserung durch Harmonisierung der Durchsetzungssysteme	192
I. Hindernisse	193
II. Harmonisierungsbedarf gem. Art. 114 AEUV	194
1. Das Binnenmarktziel – Inhalt, Grenzen, Verwirklichung	198
2. Das Binnenmarktziel gem. Art. 4 UGP-Richtlinie	200
3. Die bisherigen Harmonisierungsmaßnahmen zugunsten des Verbraucherschutzes auf der Ebene der Rechtsdurchsetzung	202
a) „Geeignete und wirksame Mittel der Rechtsdurchsetzung“	202
b) Die Verfolgung grenzüberschreitender Verstöße	203
aa) Die Richtlinie über Unterlassungsklagen zum Schutz der Verbraucherinteressen	204
bb) Die Verordnung über die Zusammenarbeit im Verbraucherschutz	205
cc) Die Brüssel Ia-Verordnung	206
dd) Die Verordnung zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen	207
4. Binnenmarktschädliche Effekte durch fehlende Harmonisierung	209
5. Harmonisierungsbestrebungen aus Sicht der Europäischen Kommission	214
a) Die Mitteilung der Europäischen Kommission über die Folgemaßnahmen zum Grünbuch über den Verbraucherschutz in der EU	215
b) Der erste Bericht der Europäischen Kommission über die Anwendung der UGP-Richtlinie	215
c) Die Empfehlung der Europäischen Kommission vom 11.06.2013	218

aa) Inhaltliche Vorgaben	219
bb) Bewertung und Folgenabschätzung	222
6. Harmonisierungsbestrebungen in der Literatur	224
7. Zusammenfassung	230
III. Zwischenergebnis	230
C. Fazit	231
Sechstes Kapitel	
Zusammenfassung und Entwicklungsperspektiven	233
Literaturverzeichnis	239

Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

- Band 835: Stephanie Fay: **Die Novellierung des Sanktionensystems im Lauterkeitsrecht** · Entwicklungsperspektiven für ein einheitliches Verbraucherschutzniveau nach den Vorgaben der UGP-Richtlinie
2019 · 262 Seiten · ISBN 978-3-8316-4770-5
- Band 834: Corinna Göggerle: **Fremdrechtsanwendung bei der Behandlung von EU/EWR-Auslandsgesellschaften sowie der Societas Europaea nach deutschem Strafrecht**
2019 · 260 Seiten · ISBN 978-3-8316-4765-1
- Band 833: Raoul Müller: **Im Zweifel für den Fiskus** · Eine kritische Betrachtung des Umgangs der Strafverfolgungspraxis mit dem Straftatbestand der Steuerhinterziehung bei Umsatzsteuerkarussellen im Lichte des Bestimmtheitsgebots gemäß Art.103 Abs. 2 GG
2019 · 306 Seiten · ISBN 978-3-8316-4764-4
- Band 832: Benedikt A. Groh: **Entwicklung eines Rechtsrahmens zum Betrieb ziviler unbemannter Fluggeräte** · Eine rechtsvergleichende Analyse des bestehenden nationalen Rechtsrahmens mit dem Rechtsrahmen der Vereinigten Staaten von Amerika
2019 · 218 Seiten · ISBN 978-3-8316-4763-7
- Band 831: Enno Schley: **Das lauterkeitsrechtliche Trennungsgebot im Internet**
2018 · 236 Seiten · ISBN 978-3-8316-4753-8
- Band 830: Charlotte Lauser: **Die Bindung der Verfassungsorgane an den Grundsatz der Europarechtsfreundlichkeit**
2018 · 284 Seiten · ISBN 978-3-8316-4739-2
- Band 829: Fabian Patrick Philipp Roth: **Die Haftung der Vorstände der Krankenkassen, der Krankenkassenverbände und der Kassenärztlichen Vereinigungen**
2018 · 270 Seiten · ISBN 978-3-8316-4712-5
- Band 828: Vincent Burgert: **Die genetische Beratung im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Drittinteressen** · Zugleich eine aktuelle Untersuchung zur ärztlichen Schweigepflicht im Bereich der Humangenetik
2018 · 262 Seiten · ISBN 978-3-8316-4693-7
- Band 827: Zhuomin Wu: **Der Schutz biotechnologischer Erfindungen in der V. R. China unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen**
2018 · 202 Seiten · ISBN 978-3-8316-4710-1

- Band 826: Alexander Hödemaker: **Marktzugang und Staatszugehörigkeit im internationalen und europäischen Investitionsrecht**
2018 · 262 Seiten · ISBN 978-3-8316-4687-6
- Band 825: Sebastian Eberz: **Konkurrenz direktionsrechtlicher Normen und ihre Systemfolge für die Weisungserteilung Dritter**
2018 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4707-1
- Band 824: Anna Pötzl: **Demografischer Wandel und Verwaltungsorganisation**
2018 · 408 Seiten · ISBN 978-3-8316-4711-8
- Band 823: Luping Duan: **Gleichnamigkeit im Kennzeichenrecht** · Eine vergleichende Untersuchung zwischen Deutschland und China
2017 · 282 Seiten · ISBN 978-3-8316-4665-4
- Band 822: Maximilian Reinartz: **Öffentlichkeitsarbeit seitens des Verletzten einer Straftat** · Belastung der Verfahrensstruktur oder legitime Verwirklichung von Opferinteressen?
2017 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4659-3
- Band 821: Christina Lang: **Die Einstellung nach § 154 StPO in der Revisionsinstanz** · Eine kritische Analyse der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
2018 · 250 Seiten · ISBN 978-3-8316-4651-7
- Band 820: Nazanin Sporer: **Die Auswirkungen der Täuschung im Rahmen der §§ 331, 332 StGB**
2017 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4644-9
- Band 819: Bertram Kloss: **The Exercise of Prosecutorial Discretion at the International Criminal Court** · Towards a more Principled Approach
2017 · 270 Seiten · ISBN 978-3-8316-4633-3
- Band 818: Stephan Hillenbrand: **Der Begriff des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses** · Eine vergleichende Untersuchung mit dem Begriff des trade secret in den USA und dem englischen common law
2017 · 292 Seiten · ISBN 978-3-8316-4607-4
- Band 816: Martin Pusch: **Der automatisierte Abruf von Kontoinformationen durch Finanz- und Sozialbehörden** · Ein Instrument heimlicher Ermittlungstätigkeit im Spannungsfeld zwischen Steuergerechtigkeit, Leistungsmisbrauch, effektiver Strafverfolgung und dem rechtsstaatlich gebotenen Schutz des Steuerpflichtigen/ Leistungsempfängers
2016 · 346 Seiten · ISBN 978-3-8316-4591-6

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de